

ÜBERSICHT

- I. Aufgabe der Revision in der BRD und in Österreich.
- II. Verschiedenheiten der Revision de lege lata.
 - a) Statthaftigkeit (Revisionsbeschränkungen — Revisionszulassung).
 - b) Revisionsgründe (§ 549 Abs. 1 dZPO. — § 503 öZPO.; Tat- und Rechtsfrage; Revisibilität unbestimmter Rechtsbegriffe).
 - c) Insbesondere die Rechtsrüge (Revisibilität ausländischen Rechts; Erfahrungssätze; Überprüfung von Sachverständigengutachten; Eignung naturwissenschaftlicher Erkenntnismethoden im Abstammungsverfahren; Verletzung der logischen Denkgesetze und der Gesetze des sprachlichen Ausdrucks).
 - d) Zum Revisionsverfahren (Mündliche Revisionsverhandlung).
- III. Erkennbare Entwicklungstendenzen.
 - a) Verlust der Ausnahmestellung der Revision.
 - b) Funktionswandel der Revisionsentscheidung (Lehrbuchcharakter; Argumentationsfreudigkeit).
- IV. Eigendharakter der Revision.